KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2022 Edition 12 / 20. März

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

FLOTTE MODE IN ALTEHRWÜRDIGEM GEMÄUER

Silke Ennen und der „ModeRaum“ auf Norderney: Neue Ideen für Wohn- und Wohlfühlambiente

HÄFEN IN NIEDERSACHSEN GESTALTEN TRANSFORMATION

Auch die Südmole auf Norderney soll in diesem Jahr saniert werden

LARA-MARIE ORTMANN FÄHRT EIN JAHR IN DIE USA

Norderneyerin im Austauschprogramm des Deutschen Bundestages

Foto: Noun

norderneyerzeitung

norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

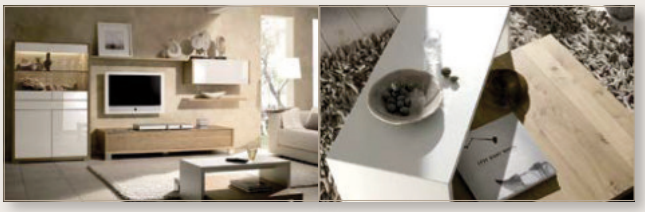
EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

■	O	■	C	■	■	■	F	■	■	■	■	F	■	D	■	T	■	■		
■	S	T	A	E	T	T	E	■	B	L	A	U	B	E	E	R	E	N		
■	Z	U	M	■	H	A	L	A	L	I	■	N	U	N	■	O	■	A		
P	E	R	P	L	E	X	■	■	A	N	O	D	E	■	S	T	A	R		
■	■	B	■	■	B	I	K	I	N	I	■	■	S	T	A	T	U	R		
E	P	O	C	H	E	■	N	■	C	E	R	E	S	■	B	E	T	E		
■	A	■	A	■	■	F	O	T	O	■	E	■	E	T	A	L	O	N		
■	P	O	P	S	T	A	R	■	■	W	I	R	R	■	E	■	K	■		
S	P	R	A	Y	■	D	R	O	H	E	N	■	■	L	E	D	I	G		
■	■	A	■	N	E	E	■	L	■	L	A	M	B	A	R	E	N	E		
R	T	L	■	C	■	■	K	Y	A	T	■	A	■	R	■	L	O	B		
■	R	■	R	H	I	Z	O	M	■	■	D	R	E	I	■	I	■	I		
D	E	H	O	R	S	■	S	P	E	Z	I	A	L	■	S	K	A	L		
■	N	■	B	O	B	T	A	I	L	■	O	B	E	R	H	A	N	D		
■	D	U	E	N	N	■	K	A	M	E	R	U	N	■	A	T	Z	E		

FLOTTE MODE IN ALTEHRWÜRDIGEM GEMÄUER

Silke Ennen und der „ModeRaum“ auf Norderney: Neue Ideen für Wohn- und Wohlfühlambiente

Der „ModeRaum“ an der Ecke Friedrichstraße/Poststraße zählt zu den angesagten Boutique-Adressen auf Norderney. *Foto: P. Reuter*

Norderney/mr – Als Silke Ennen den „ModeRaum“ auf Norderney 2015 eröffnete, war ihr klar, dass viele Herausforderungen auf sie warteten. Denn nicht nur die Mode verändert sich, auch die Märkte und vor allem aber die Menschen, die diese Märkte bestimmen und täglich dort unterwegs sind. Dass sie es geschafft hat, mit diesen Herausforderungen umzugehen, Erfolg zu haben, Trends und Trendwenden vielleicht sogar etwas früher zu erkennen als Mitbewerberinnen und Mitbewerber, hat sie in den vergangenen Jahren nicht nur selbstbewusster gemacht, sondern auch zum speziellen Stil des ModeRaums beigetragen.

Vor acht Jahren haben Silke Ennen und ihr Mann Jann Ennen das alteingesessene Textilwarengeschäft Peters in der Friedrichstraße 30 von Susanne Hottendorf (Modehaus Peters) übernommen. „Das war schon früher immer ein angesehenes Geschäft für Damen- und Herrenmoden. Außerdem ist es eines der ältesten Häuser hier auf Norderney“, berichtet Silke Ennen und lächelt: „Meine Mutter hat in den 1950er-Jahren hier ihre Ausbildung zur Textilkauffrau absolviert.“ Dass ihre Tochter auf diesem Boden einmal die Geschäftsführerin sein würde, hatte man damals natürlich nicht ahnen können.

Dass Silke Ennen, die zuvor das Deko-Geschäft „InselRaum“ am Kurplatz leitete und bis heute mit großem Erfolg in der Poststraße den Deko-Laden „MeerRaum“ führt, mit Leidenschaft bei der Sache ist, beweist allein ihre Präsenz auf Social Media. Kein Tag, an dem sie nicht die neueste Mode vorführt und dafür sorgt, dieses Marketingsegment perfekt zu bedienen. „Ja, ich bin tatsächlich mit Leidenschaft dabei. Und wenn ich etwas mache, dann mit Elan und vor allem auch gewissenhaft“, sagt sie über sich selbst. Und: „Es muss Spaß machen, sonst brauche ich erst gar mit etwas anzufangen.“ Man müsse schlicht aus jeder Situation das Beste machen, fügt sie hinzu.

Was Silke Ennen derweil besonders auszeichnet, sind ihre Vielseitigkeit und ihr Ideenreichtum. Denn nicht nur, dass sie ihre präzisen Vorstellungen eins zu eins in den „ModeRaum“ und in den „MeerRaum“ einbringt, auch

MODERAUM

Weiß, wie man Wohlfühlatmosphäre schafft. Silke Ennen, Chefin des „ModeRaum". Foto: M. Reuter

das Hotel „Jann von Norderney" und „Sophie's" in der Halemstraße trägt – was das Interieur angeht – zu großen Teilen ihre Handschrift. Natürlich setzt sie die ganz besonderen Akzente in ihrem „ModeRaum". Die Zeit während der Corona-Pandemie habe dies noch besonders verstärkt, betont sie. Dieses Geschäft solle künftig noch viel mehr als Einkaufserlebnis wahrgenommen werden, der sogenannte Wow-Effekt müsse noch stärker zum Ausdruck kommen. Deshalb plane sie unter anderem, Schränke aus Bauholz zu integrieren, außerdem hochwertiges Geschirr zum Kauf anzubieten; Teller, Tassen, Becher beispielsweise, die auch zur Ausstattung des Hotels in der Halemstraße gehören würden. Insofern befinde sich der „ModeRaum" gerade gewissermaßen in einem Umbruch. Das heißt: „Neben der Modewelt soll sich auch ein ebenso exklusives wie schickes Wohnambiente entfalten." Beides solle zusammenpassen und sich auf leichte Art ergänzen. Und natürlich könnten dann auch hier diese Wohnelemente und Accessoires gekauft werden. Ennen: „Es soll insgesamt einfach eine schöne Kollektion zum Wohlfühlen sein. Es soll die Verquickung von vielen Sachen zum Zuge kommen - mehr Wohlfühlzonen und noch mehr Insel-Feeling für zuhause."

Im „ModeRaum" kommen besonders die Fans der Modemarken „Funky Staff" und „Sportalm" auf ihre Kosten. Das ist, wie Silke Ennen sagt, „ausgesuchte Mode für die moderne Frau". Zudem bietet sie aber auch eine eigene Norderney-Kollektion an: Hoodies, T-Shirts, Sweat-Shirts, Sweat-Jacken. Das Besondere: Diese Sachen können auch von Männern getragen werden. Lockere, leichte Freizeitmode eben. Besonders stolz ist Silke Ennen auch auf die „Norderney-Decke", die extra für den „ModeRaum" gefertigt worden sei. Auch dieses Produkt sei sehr beliebt und inzwischen sehr stark nachgefragt. „Ich versuche, das Spektrum immer mehr zu erweitern, und wenn es nur das Kosmetiktäschchen für die Tochter ist oder das schöne Geschirr von Rosenthal."

Doch Silke Ennen hat noch viel mehr vor. So plant sie zurzeit eine Café-Ecke. Das Besonders: Hier soll es zwei Sorten Kaffee geben, und zwar welche, die in Hamburg

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY
MALERMEISTER-HORLITZ.DE
04932 4671-221

Nicht nur die aktuelle Mode präsentiert Silke Ennen frisch und froh, auch ausgesuchte Naturkosmetik ist bei ihr zu haben. Fotos: M. Reuter

extra für den ModeRaum auf Norderney geröstet werden. Und noch etwas gilt es in den „ModeRaum" zu integrieren: italienische Naturkosmetik, die sie bereits im „InselRaum" exklusiv im Angebot hatte. „L'Erbolario". „Diese Kosmetik ist in Italien so bekannt wie bei uns beispielsweise Nivea", erklärt Silke Ennen. Sie kenne diese Familie persönlich und sie sei von den Düften von Beginn an begeistert gewesen. Außerdem sei „L'Erbolario"mal etwas anderes als die Düfte, die es in den hiesigen Parfümerien oder Drogeriemärkten gebe.

Unterdessen kommt man an Silke Ennen nicht vorbei, ohne noch einmal auf ihre Social-Media-Aktivität zu sprechen zu kommen. Tatsächlich ist ihre Präsenz bei Facebook und Instagram enorm hoch. Um so erstaunlicher, dass sie diesen Aufwand allein betreibt – mit Selfiestick und Stativ mit Selbstauslöser! Aktuell hat sie viel Zeit damit verbracht, die neuen Ukraine-Shirts von Funky Staff zu präsentieren, zehn Euro davon werden direkt für ein Kinderprojekt gespendet. „Es ist tatsächlich viel Arbeit, die Bilder zu bearbeiten, die Texte zu schreiben und auch immer wieder im engen Austausch mit den Userinnen und damit potenziellen Kundinnen zu sein. „Immer wieder muss man da auf Kommentare reagieren oder Fragen beantworten", macht Silke Ennen klar und ergänzt: „Während Corona waren die sozialen Medien zu einem großen Teil das einzige Schaufenster nach draußen."

Unter dem Strich geht es Silke Ennen darum, immer wieder neue Impulse zu setzen. Dabei sei sie stets die Impulsgeberin, die damit aber auch alle anderen mitreißen möchte. Dass ihr dies bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelingt, darauf ist sie sehr stolz. Silke Ennen: „Es ist mir persönlich jedenfalls wichtig, dass man für eine Sache, hinter der man steht, auch richtig brennt. Überhaupt: Auf der Insel habe man den großen Vorteil, jede Menge Wohlfühlmomente zu schaffen. Diese zu erleben und zu genießen sei ja schließlich auch der Wunsch der vielen Gäste. „Gelingt es dir, eine gute Atmosphäre und damit ein gutes Gefühl zu schaffen, dann ist der Gast auch eher in der Laune, sich etwas Schönes zu kaufen." Und überhaupt: „So hast du die Kunden auf deiner Seite. Als Muffkopf schaffst du das nicht!", stellt Silke Ennen klar, lächelt und macht sich auf den Weg, die nächste neue Idee in die Tat umzusetzen. Man darf gespannt sein…

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für …

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

FRISCHER WIND AUF NORDERNEY

Weisheit swingt mal wieder auf der Insel

Bis zum 22. März täglich um 11.30 und 16 Uhr im Conversationshaus auf Norderney: Die Peter-Weisheit-Band.

Norderney/red - Sich mal wieder frischen Wind um die Nase wehen lassen, das gefällt dem bekannten Haaner Peter Weisheit. Nach der langen Corona-Pause, die auch den Bandleader ausgebremst hat, ist er voller Tatendrang und freut sich auf abwechslungsreiche Tage auf seiner Lieblingsinsel Norderney. Dort wird er die Kurgäste bis zum 22. März zweimal täglich im Conversationshaus mit seiner Musik erfreuen und die Drummerstöcke schwingen. Auch in diesem Jahr wird Peter Weisheit von drei Musikern unterstützt, die ihn am Keyboard, am Bass, und am Saxophon begleiten. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter-Weisheit-Band die Insel besingt. „Ich freue mich unglaublich auf diese Zeit“, betont der Drummer.

„MONTAGS IM MUSEUM“

Norderney/red - Aus der Montagsführung wird „Montags ins Museum“. Diese Titeländerung der beliebten Veranstaltung hat in der vergangenen Woche Museumsleiter Matthias Pausch mitgeteilt. Das Angebot beginnt jeweils montags um 16 Uhr und dauert zirka 90 Minuten. Der Eintritt beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro. Maximale Teilnehmerzahl: 24 Personen, Anmeldung ist erwünscht. Die nächsten Termine: 21. und 28. März. Statt einer 90-minütigen Führung gibt es zunächst einen 45-minütigen Einstiegsvortrag zur Geschichte des Seebads Norderney. In der zweiten Hälfte der Führung können die Besucher die Sonderausstellung besichtigen, der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin des Museums steht hier für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

Badehaus Norderney ist ohne G-Regeln geöffnet

Norderney - Im Norderneyer Badehaus fallen die sogenannten G-Regeln für Thalassobad- und SPA-Besucher sowie für Gäste mit Kur- und Wellnessbehandlungen weg. Allerdings ist weiterhin das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich und die Abstände müssen eingehalten werden. Kinder tragen ab sechs Jahren ebenfalls eine Maske.
Badehaus-Leiter Heiko Wenzig kommentiert die Lockerung der Coronaregeln so: „Wir freuen uns, mit Sicherheit, guten Hygieneregeln und einem fast wieder normalen Betrieb des in die Saison zu starten.“
Die Arbeiten an der Außenfassade sind unterdessen noch nicht ganz abgeschlossen, dennoch hat das Badehaus weiter täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr geöffnet.

LARA-MARIE ORTMANN FÄHRT EIN JAHR IN DIE USA

Lara-Marie Ortmann und MdB Johann Saathoff. Foto: Büro Saathoff

Norderney/red - Die 16-jährige Schülerin Lara-Marie Ortmann aus Norderney fährt als Austauschschülerin ab dem Sommer für ein Jahr in die USA. Sie hatte sich über das Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA für das Programm beworben und wurde vom SPD-Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff unter mehreren Bewerbern ausgewählt. Lara-Marie wird ein Jahr in den Staaten zu Gast sein, dort zur Schule gehen und am normalen Alltag der Familie teilnehmen. Die Bundestagsabgeordneten fungieren bei diesem Projekt als Paten und stehen den Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartner zur Verfügung. Lara-Marie Ortmann werde „eine hervorragende Botschafterin unseres Landes in den Vereinigten Staaten“ sein, zeigt sich Johann Saathoff überzeugt. Er wünsche ihr einen schönen und lehrreichen Aufenthalt in den USA, sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesinnenministerium abschließend.

PRÄSIDENT BRONS LÄDT STAATSSEKRETÄRIN EIN

Ostfriesland - Der Präsident der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK), Dr. Bernhard Brons, hat bei der neuen Führungsebene des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) für wichtige Verkehrsprojekte im IHK-Bezirk geworben. „Die Anpassung der Fahrrinne in der Außenems und der Masterplan Ems mit der Tidesteuerung bleiben in unserer Region beherrschende Infrastrukturthemen, die endlich erledigt werden müssen“, sagte Brons. Auch die Nordsee-Befahrensverordnung sei ein wichtiges Thema. „Bei der Befahrensverordnung geht es um das traditionelle Trockenfallen von Booten in den Fahrwassern des Wattenmeers sowie das Kite-Surfen auf der Seeseite der Inseln und Küstenbadeorte.
Die Parlamentarische Staatssekretärin des BMDV, Daniela Kluckert, war sehr interessiert und gut informiert über die Lage im IHK-Bezirk. Sie zeigte sich offen für die Unterstützung bei der Realisierung der Verkehrsprojekte: „Straßen, Wasserwege und die Schiene sind die Lebensader unseres Wohlstands. Diese zu erhalten und auszubauen ist unsere Pflicht.“

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

europ. Sicherheitsorg.		eine Motorart (Kw.)		Zeltlager	Münzeinheit in Botswana	Mietauto		franz. Sopranistin (†1794, Marie)	dt. Schlagersänger (Roberto)	Strich, Gerade	Entdeckung, Ausgrabung		reuiger Sünder		best. Artikel (4. Fall)		Dummkopf	Spaßmacher (Mz.)
Platz, Stelle, Ort	▶						5	Waldfrüchte	▶									
kurz für: zu dem	▶	8		Jagdsignal	▶						jetzt	▶			früh. Südaraber		Lichtspieltheater im Freien	
▶							Erfinder einer Bremse	positive Elektrode	▶					Augenkrankheit	▶			
verwirrt, verblüfft, bestürzt	landschaftlich: Kleister, Brei		roter Umhang des Toreros	zweiteiliger Badeanzug	▶				6		span.: Königin	körperliche Erscheinung	▶			11		
▶						ohne Würze		röm. Göttin des Ackerbaus	▶					rote Rübe	▶			
Zeitabschnitt		med.: zum Munde gehörig		zeitgleich	Lichtbild (Kurzw.)	▶				Mutter Erde, Erdkreis		Normalmaß, Eichmaß	▶					
berühmter Sänger	▶			1				Hauptstadt von Washington	durcheinander	▶			7	Währungseinheit in Georgien		wohlschmeckend		Gestaltetes, Geformtes
▶					Gewalt, Unheil ankündigen	▶						afrikanischer Kropfstorch	unverheiratet	▶		4		
Zerstäuberflüssigkeit	Tendenz		ugs.: nein	▶			leichter russ. Reiter		Wirkungsort von Albert Schweitzer	▶								
▶			Amtstracht		Internat. Standardbuchnr. (Abk.)	Währung in Myanmar	▶				franz. Modeschöpfer †1957		Elch		Anerkennung	▶		
privater TV-Sender		Wurzelstock der Pflanzen	▶						Höhenzug bei Braunschweig	einstellige Zahl	▶				Kfz.-Z.: Schwäbisch Hall		Abk.: Anzeige	
▶	9					besonders, eigentümlich	10							zum Wohl! in Skandinavien	▶			3
gesellschaftl. Anstand		Hunderasse	▶							Macht, Vorrang	▶		2					
nicht dick	▶					Staat in Zentralafrika	▶							Berliner Spitzname (Arthur)	▶			

© RateFUX 2022-574-012

1	2	3	4	5	6

7	8	9	10	11

HÄFEN GESTALTEN TRANSFORMATION

Auch die Südmole auf Norderney soll in diesem Jahr saniert werden

Der Norderneyer Hafen wird voraussichtlich noch in diesem Sommer baulich verändert und damit auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. *Archivfoto: AG Reederei Norden-Frisia*

Norderney/red - In den vergangenen Jahren hat die Hafengesellschaft Niedersachsen Ports (NPorts) nach eigenen Worten die Strategie der vorausschauenden Investitionen und insbesondere der Instandhaltung der bestehenden Hafenanlagen verfolgt. „Im Jahr 2022 werden 21,7 Millionen Euro in den Neubau von Hafenanlagen investiert. Mit weiteren 45 Millionen Euro wird die bereits bestehende Infrastruktur instandgehalten. Durch unsere nachhaltige Hafenentwicklung haben unsere Seehäfen an der Nordseeküste die besten Voraussetzungen, um den Strukturwandel mitzugestalten“, betont NPorts-Geschäftsführer Holger Banik.

Häfen nehmen bei der Energiewende eine wichtige Rolle ein, denn sie sind seit jeher bedeutende Umschlagplätze für Komponenten zur Energieerzeugung. Ein Ziel der Energiewende ist, fossile Energieträger zunehmend durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Für die Seehäfen in Niedersachsen sind die Handlungsfelder durch den Import von Energie, durch die Optimierung des Verbrauchs, durch die Unterstützung des Ausbaus von erneuerbaren Energien und durch die Energieproduktion im Hafen bestimmt.
Auch die von NPorts betreuten Inselversorgungshäfen erleben einen Wandel. Zum einen muss die Hafeninfrastruktur neben dem Fähr- und Versorgungsverkehr auf weitere Schiffsformen wie Wassertaxis und Wasserbusse eingehen. Darüber hinaus spielen in den vorwiegend touristisch geprägten Häfen die Maßnahmen zur Energiewende eine Rolle. Reedereien stellen ihre Schiffsantriebe zunehmend auf alternative Antriebsformen um. „Die Infrastruktur im Hafen muss auf diese Veränderung Antworten bieten. Wir richten Wasser- und Landflächen auf den neuen Bedarf aus, immer unter der Maxime, dass der sichere Zugang zum Hafen und die Versorgung der Inseln gewährleistet werden muss“, betont Banik.
In den nächsten Jahren wird sich durch eine veränderte Auslastung das Bild der Inselversorgungshäfen ändern. Verlegeschiffe für die Netzanbindungsprojekte auf See, Offshore-Versorgungsschiffe, Baustellenfahrzeuge und Inselversorger werden in den Monaten April bis September vorrangig die Liegeplätze in den Häfen Norderney und Norddeich nutzen. Das stellt an das Liegeplatz-Management neue Anforderungen.
„Hafenbau an der Nordsee-Küste ist auch immer ein Wettrennen mit der Zeit“, leitet Banik seinen Bericht zum Fähranleger 1 im Hafen Norderney ein. Sofern das Wetter mitspielt, kann die Südmole in diesem Jahr saniert und umgebaut werden. Dazu werden die in die Jahre gekommenen Spundwände erneuert sowie das Fährbecken auf rund 20 Meter verbreitert. „Allerdings dort, wo wir Einfluss auf Entwicklungen haben, nutzen wir ihn“, so Banik weiter und bezieht sich auf eine erste Stahlbestellung, die frühzeitig in Auftrag gegeben wurde, so dass das Material pünktlich zum Baubeginn geliefert wird.

NEUE IMPULSE FÜR DAS GASTGEWERBE

Webinar-Reihe der IHK geht in die zweite Runde

Ostfriesland - Die Industrie- und Handelskammer (IHK) für Ostfriesland und Papenburg lädt gemeinsam mit weiteren IHKs in Niedersachen zu einer Webinar-Reihe für das Gastgewerbe ein. „Mit unserem Angebot möchten wir vor allem den Gastronomen und Hoteliers in unserem Bezirk neue Impulse geben und aktuelle Themen in der Branche aufgreifen“, sagt IHK-Tourismus-Expertin Kerstin Kontny.

Im Rahmen der Webinar-Reihe bietet die IHK in Emden auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Kammern in Oldenburg, Stade und Bremen sechs Online-Veranstaltungen an. In jeweils 60 Minuten erhalten die Teilnehmenden neue Anreize für die Zukunft und einen Change Prozess im eigenen Betrieb. Die Reihe startet am 23. März mit dem Thema „Preisgestaltung und Kostendeckung im Gastgewerbe.“ Die Inflation ist für jedermann spürbar. Der Impulsvortrag behandelt die Notwendigkeit der Kalkulation der betrieblichen Kosten und die clevere Steuerung seines Gewinns über die eigenen Preise und Produkte. Kostenlose digitale Tools helfen vor allem bei den ersten Schritten in der Betriebswirtschaft. Olaf Jordt, Head of Customer Education bei DISH (by METRO), teilt seine Erfahrungen und zeigt, wie einfach eine sinnvolle Kalkulation aufgebaut werden kann.

Die weiteren Impulse beschäftigen sich unter anderem mit aktuellen Herausforderungen für Reisebüros und -veranstalter, New Work im Gastgewerbe, aktuellen Förderprogrammen und rechtlichen Neuerungen.

Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit zu der Webinar-Reihe sind auf www.ihk-emden.de/6x60 hinterlegt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Digitaler Lebensraum

Ich muss mal kurz aus dem Nähkästchen plaudern, denn selten habe ich auf diese Kolumne so viele Rückmeldungen erhalten wie letzte Woche. Vielleicht erinnert ihr euch: Es ging um die Beschallung der KGS-Aula während Ausschusssitzungen im Zeitalter der Digitalisierung am digitalisiertesten Digitalisierungsstandort der Welt: Deutschland. Dieser Notstand wegen der nicht vorhandenen Mikro-Anlage scheint die Leute echt aufzuregen. Offenbar meint nicht nur Marlene, dass dies sicher so gewollt sei, damit die Bürgerinnen und Bürger auf den Besucherplätzen nicht alles mitbekommen. Kann schon sein, aber man sollte das positiv sehen. Denn ich glaube, dass es sich hier um eine reine Fürsorgemaßnahme handelt, schließlich muss ein hochwertiger Lebensraum den Menschen auch die Möglichkeit geben, sich unbelastet von Lärm und Diskussions-Hektik ein Bild von der (politischen) Landschaft zu machen. Außerdem fällt vielen Leuten auf, dass es in der Schul-Aula nur noch einen Platz für die Presse gibt. Auch da steckt sicher Kalkül dahinter. Zumindest ist die eindimensionale Sicht auf die Dinge immer schön bequem.
Bequem fährt es sich ja auch mit unseren Taxis. Dass hier nun bald ein uns allen bekanntes, seit mehr als 150 Jahren im Wattenmeer agierendes Transportunternehmen am Ruder, sorry: am Lenkrad sitzt, beinhaltet durchaus eine gewisse Logik. Außerdem sollte man nicht immer auf die Expansionsjunkies von der Mole schimpfen. Der Markt ist schließlich frei. Ob es aber stimmt, dass Wattenmeer-Uli demnächst im Ostland ein F-35-Geschwader (Inselflieger II) stationiert, ist angesichts des desolaten Ausrüstungszustands der Bundeswehr zwar nachvollziehbar, jedoch eher unwahrscheinlich. Obwohl. Man weiß ja nie…

Nerven bewahren!
Euer Johnny!

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

ROSENBOOM

Haustechnik Norderney

24h NOTDIENST
04932 8770

- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Tischlerei
- Elektro
- Kühlung
- TV & iT
- EP: Rosenboom

Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de